

Wollen Sie uns helfen? Wir suchen ...

- Aktive Mitstreiter für Projekte
- Content Manager (Arbeiten mit WordPress)
- Statistiker und Experten für Fragebögen
- Grafische Gestaltung – Flyer und Printmedien

Dorfentwicklung auf Facebook

Zu finden unter „Zukunft Seeshaupt“. Schauen Sie rein, liken Sie uns und geben Sie uns auch auf diesem Weg Feedback!

Projekte und Ansprechpartner im Überblick**Beschilderung im Ort verbessern**

Ulrike Arens-Teterycz | 913877 | ulrike.teterycz@web.de

Bürgertreff – Bürgerplatzl

Boule spielen immer samstags, im Herbst ab 16 Uhr
Dr. Gerd Sparrer | 911769 | pg.sparrer@t-online.de

Corporate Design für Seeshaupt

Nach Redaktionsschluss werden die ersten Entwürfe im Ausschuss besprochen und im Anschluss vom Büro für Gestaltung Wangler & Abele überarbeitet.
Wolfgang Plikat | 2693 | wplikat@gmail.com

Energie und Sicherheit

Renate von Le Suire | 0176 5449 8769

Fairtrade - Seeshaupt ist Fairtrade-Gemeinde

Sonja Seyfried | seeshaupt.fairtrade@posteo.de

Kleinteilige Geschäfts- und Ladenstruktur

Jörg Schmitz | 913570 | info@seeshaupt-landkueche.de

Ortsmitte Seeshaupt – Gestaltung Bürgerplatzl

Katharina Heider | 914871 | katharina.heider@t-online.de

Seeshaupt-er-leben

Mario Drechsler | 0175 362 8151 | m.drechsler@mac.com

Tourismuskonzept mit Stufenplan

Reinhard Weber | 914685 | alex-weber@t-online.de

Verkehrskonzept

Jens Benatti | 0173 6511 278 | benatti@web.de

Leitung der Steuerungsgruppe

BGM Michael Bernwieser / Fritz Stuffer / Max Amon
Matthias Fladner

Impressum

V.i.S.d.P.

Matthias Fladner Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Penzberger Straße 12 Ulrike Arens-Teterycz
82402 Seeshaupt

Email: info@zukunft-seeshaupt.de

Internet: www.zukunft-seeshaupt.de

Geschwindigkeitsanzeigen und - messgeräte verlangsamen den Verkehr

Von Anwohnern wird immer wieder kritisiert, dass auf Ein- und Ausfallstrecken sowie auch im Ortskern häufig zu schnell gefahren wird. Sporadische Verkehrskontrollen haben wenig Wirkung auf das Fahrverhalten der meisten Autofahrer. Nachweislich besser sind kontinuierliche Messungen bzw. die direkte Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit an die Fahrer.

So hat die Projektgruppe Verkehr vor einem Jahr ein entsprechendes Konzept entwickelt und im Gemeinderat vorgestellt. Daraufhin wurden zu den bestehenden zwei Geräten sechs weitere Anzeigegeräte und ein Geschwindigkeitsmessgerät bestellt.

Zwischenzeitlich wurden die Geräte geliefert, die genauen Aufstellorte sind nach Vorschlägen der Projektgruppe und in Zusammenarbeit mit dem Hersteller und der Gemeinde definiert und durch den Bauhof entsprechend hergerichtet. Auch wurden die Mitarbeiter des Bauhofes und drei Mitglieder der Projektgruppe in die Bedienung der Geräte eingewiesen.



Seit einigen Wochen verrichten nun die neuen Anzeigegeräte ihren Dienst im Gemeindegebiet.

Im Rahmen der Erarbeitung des Gemeindeentwicklungskonzeptes wird auch das Thema Verkehr untersucht. Der kontinuierliche Einsatz der Messgeräte in Verbindung mit ergänzenden Zählungen wird eine genauere Kenntnis über die Verkehrssituation in Seeshaupt liefern. Und daraus abgeleitet wünschen wir uns konkrete Vorschläge, um den Verkehr in Seeshaupt – wie im Leitbild gefordert – weiter zu beruhigen.

Jens Benatti

Nachrichten aus der Dorfentwicklung

Immer aktuell unter www.zukunft-seeshaupt.de

**Ihre Meinung ist gefragt! Kommen Sie zum Bürgerforum am 19. Oktober 2017**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Gemeinderat von Seeshaupt und ich laden Sie herzlich ein zu unserem

Bürgerforum „Zukunft Seeshaupt“ am **19. Oktober 2017** um 19:00 Uhr in der **Mehrzweckhalle, Bahnhofstraße 12**, 82402 Seeshaupt.

Was haben wir vor?

Wie Sie wissen, haben wir die Erarbeitung unseres Gemeindeentwicklungskonzeptes in Auftrag gegeben. Das Büro PLANKREIS ist seit Mai mit den Arbeiten beschäftigt und wird im Bürgerforum den aktuellen Stand der Planung präsentieren. Im Rahmen der Bestandserhebung, hat sich das Büro intensiv mit der Verwaltung und den Projektgruppen ausgetauscht und eigene Untersuchungen durchgeführt.

Tagesordnung

- Begrüßung durch den 1. Bürgermeister
- Vorstellung Büro PLANKREIS
- Vorstellung Ergebnisse der städtebaulichen Bestandsanalyse
- Diskussion und Einbringen weiterer Themen
- Wahl: Vorsitzender und Vertreter des Dorfentwicklungsprogramms

Bringen Sie Nachbarn und Freunde mit. Seeshaupt braucht Menschen, welche die Zukunft der Gemeinde mitgestalten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Michael Bernwieser, 1. Bürgermeister



**Herzliche Einladung zum Bürgerforum
am Donnerstag, 19. Oktober 2017
um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle**

**Dorfentwicklung
Seeshaupt**



Lost & Found - Verloren im Schilderwald oder wie Seeshaupt sich wieder findet

„Entschuldigen Sie bitte, darf ich Sie fragen ... Wo geht es denn hier zum See?“

Mit dieser, am häufigsten gefragten Fragen aller Fragen, werde ich nicht etwa an den äußersten Bastionen unserer Heimatgemeinde konfrontiert - Nein! Ungefähr zwischen der Hausnummer 14 und der Hausnummer 11 unserer wunderschönen Hauptstraße, also zwischen Eisdiele und katholischem Gotteshaus St. Michael lässt diese Unkenntnis über die örtlichen Gegebenheiten die touristischen Gemüter verzweifeln.

Wie kann das sein? Ich begeben mich auf Spurensuche. Wie praktisch, da kommt mir doch die Bürgerwerkstatt der neuen Spezie Dorfentwickler ganz recht. Kurzerhand gründe ich die wunderbare Projektgruppe „Beschilderung“ und damit nahm DIE Entwicklung ihren Anfang, die nun bald ihren vorläufigen Höhepunkt erlebt.

Unsere Bestandsaufnahme bringt das ganze Ausmaß der Tragödie zu Tage. Schnell wird klar, an strategisch wichtigen Punkten existiert ein Hinweisschildervakuum. Es lässt den Verdacht aufkommen, der Wunsch existiere, alle nicht dazu Gehörigen mögen doch tunlichst zügig weiterziehen mit ihren Karawanen.

An anderen Punkten wiederum trifft man auf groteske Anhäufungen bunter Schilderreigen, die ihresgleichen suchen. Brutstätten heimischer Insektenvielfalt, vergilbte Speisekarten längst vergessener Gourmettempel, Hinweise auf nicht mehr existierende Beautyoasen und andere Dienst leistende Gewerbe lassen Nostalgie aufkommen. Sie führen den ortsunkundigen Besucher aber keineswegs dorthin, wo er von wirtschaftlichem Nutzen sein könnte. Das Ganze gleicht einer wunderbar braunbeigen 70iger Jahre Charme Offensive, teils mit hölzernen Schindeln bedeckt, rückseitig beklebt und betackert mit ca. 10 cm dicken Generationen von Plakaten, die zu einer zementartig verwaberten Masse mutiert sind.

Einzig pittoresker Lichtblick in diesem Sammelsurium sind die liebevollst handgemalten Hinweisschilder in dezent anmutender Größe, die der uns allen bekannte ehrenwerte Herr Emmler großzügig zur Verfügung stellte.

Sie machen Sinn - weisen sie doch auf Seeshaupter Urgesteine und Institutionen hin, die nicht dem schnelllebigen Verfall durch die moderne Konsumgesellschaft zum Opfer fielen und die die geerdete Seele Seeshaupts widerspiegeln.

Schnell war in der Zusammenarbeit mit anderen fleißig im Verborgenen werkenden Projektgruppen klar, ein Konzept

zept muss her - Wir befreien Seeshaupt aus der gestalterischen und strukturellen Diaspora!

Kräfte wurden mobilisiert, Gelder bereitgestellt, Kooperationen bewilligt und aus einem schier unerschöpflichen Pool der Kreativität und Emotionen die Meister der Abstraktion auserkoren und einstimmig benannt.

Die Damen und Macherinnen des Büros für Gestaltung in München Wangler & Abele schafften es, aus Sympathie tragenden Eindrücken fotografischer Art und der Formensprache geographischer Gegebenheiten ein einheitliches Erscheinungsbild für Seeshaupt herauszudestillieren. Es nimmt sich zurück, wo Zurückhaltung geboten ist und prescht vor, wo Präsenz gewünscht wird.

Ein Meisterwerk des klassischen Graphikdesigns und akademischer Gründlichkeit.

Sowohl vor einem bunten Bauerngarten, einem steinernen oder metallenen Monument, neben dem glitzernden Wasser im Sommer und den tiefgrünen Abgründen des Sees im Winter, als auch im Kontext mit den morbide ockerfarbenen Fassaden der Häuser, ihren grünen Läden und den metallisch oxidierten Kupferkuppeln fügt sich die neue Form- und Farbwelt meisterlich ein und setzt mit ihren flirrenden, spiegelnden, geometrischen, sich leichtfüßig auflösenden Elementen einen luftigen Akzent zwischen weiß/blauem Himmel, grünen Wiesen und dem springenden silbernen Fisch mit goldenem Schmuck. Dieser stellt das unumstößliche Wappen und Logo dar und mag keine Konkurrenz neben sich dulden.

Es sei ihm gegönnt, diese majestätische Alleinstellung, er hat es sich als heraldische Symbolfigur erkämpft und verdient.

Zukünftig werden Wege erkennbar, Wahrzeichen fokussiert, Korrespondenz gestaltet, Reisende stilecht begrüßt und geleitet sowie der mediale Auftritt perfekt stilistisch eingebunden und in Szene gesetzt mittels einer repräsentativen Handschrift, die durch die Verbindung von Tradition und Moderne unseren Heimatort in die nächsten Jahrzehnte führen wird.

Lassen Sie sich mitreißen und überraschen während unseres Bürgerforums am 19. Oktober, zu dem wir Sie herzlich einladen, erste zarte Annäherungen und Identifikationen mit der neuen Corporate Identity Seeshaupts zu erfahren.

Ulrike Arens-Teterycz

Letzte Arbeiten am Bürgerplatzl erfolgreich abgeschlossen

Endlich haben wir einen Termin gefunden, um dem Bürgerplatzl den letzten Schliff zu geben: am Samstag, den 16. September war ich glücklich erstaunt, als sich nach und nach insgesamt 13 Helfer – teils professionelle Gärtner und viele „Wiederholungstäter“ – einfanden, um bei Regen und Kälte gemeinsam zu arbeiten: Wir haben die Wege und den Bouleplatzl noch einmal überarbeitet, das Wasser kann jetzt überall gut abfließen. Die Pflanzflächen unter den Bäumen hat Martin Schröferl mit seinem Naturgartenbau-Team schon am Vortag entkrautet, so dass wir gleich Humus auffüllen und nach Plan pflanzen konnten. Ein guter Geist versorgte uns mit heißem Tee und mittags war auch schon alles fertig! Vielen herzlichen Dank allen fleißigen Helfern und Sponsoren!

Katharina Heider



Ein Jahr Fairtrade-Gemeinde Seeshaupt

Seit einem Jahr darf sich Seeshaupt Fairtrade Gemeinde nennen. Die erste Gemeinde mit dieser Auszeichnung am Starnberger See. Ein Grund zum Feiern.

Seitdem wurden in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den vielen ansässigen Vereinen, der Gastronomie, den Geschäften, Pfarrgemeinderat, Bildungseinrichtungen wie Kindergärten, Hort und Grundschule viele Aktionen durchgeführt.

Was uns antreibt ist das Ziel, mehr Bewusstsein für gerechte Produktionsbedingungen, sowie soziale und umweltschonende Herstellungsstrukturen zu schaffen, Engagement für mehr globale und regionale Gerechtigkeit. Damit verbunden die Frage: Wie kann mein persönliches Konsumverhalten zu diesem Ziel beitragen?

Ein wichtiger Schwerpunkt unserer Aktionen ist das Bildungsprogramm in der Grundschule. So lernen die Schulkinder auch spielerisch die Ideen von fairem Handel kennen. Und beim Ferienprogramm-Special „Wir backen faire Crêpes“ zeigten die glücklichen Kindergesichter wie gut Bildung schmecken kann!



Geplante Aktionen und Projekte:

- Lesung aus dem Buch „Fremdenzimmer“ von Wilhelm Christoph Warning in der Seeresidenz Alte Post am 22.11.2017 um 19.30 Uhr
- Stand am Seeshaupter Christkindlmarkt
- Projekt „Faire Fünf-Seen-Land Schokolade“ in Zusammenarbeit mit anderen Fairtrade-Gemeinden

Sie sind herzlich eingeladen, sich und Ihre Ideen in unsere Gruppe einzubringen. Sprechen Sie mich einfach an!



Sonja Seyfried